

Es kann uns alle treffen...

Fast jeder Mensch er- und durchlebt im Laufe seines Lebens eine schwierige Phase. Doch manche Verluste, traumatische Ereignisse oder andere Schicksalsschläge können uns besonders hart treffen, uns den Boden unter den Füßen wegziehen. Manchmal wirken diese Umstände so nachhaltig, dass uns selbst der Alltag kaum mehr gelingt oder wir uns mühsam in das Leben zurückkämpfen müssen.

Genau in diesen Phasen benötigen wir Unterstützung, Menschen an unserer Seite, die uns helfen, unser Leben wieder selbstständig zu meistern.

Eine Möglichkeit ist die Psychosoziale Assistenz im Rahmen der Eingliederungshilfe.

Was ist psychosoziale Assistenz?

Im Rahmen der psychosozialen Assistenz vereinbart man Termine mit einer Fachkraft (Dipl./B.A./M.A., M.sc. etc.) aus den Bereichen Psychologie, Sozialpädagogik oder Pädagogik, die bei der Umsetzung der persönlichen Ziele unterstützt. Wie und wo diese Arbeit stattfindet, kann dabei sehr individuell sein. Psychologische Beratungs- und Entlastungsgespräche in unserer Hauptstelle sind ebenso möglich wie die Gestaltung der eigenen Wohnung, gemeinsame Zeit in der Natur oder Begleitung von Arztbesuchen oder Behördengängen.

Das übergeordnete Ziel ist zwar prinzipiell die Hilfe zur Selbsthilfe um Nachteile auszugleichen, doch

woran konkret gearbeitet wird, ist stets so individuell wie die eigene Lebenslage.

Eine Ergänzung zur Psychotherapie

Natürlich gibt es Überschneidungen zwischen einer Psychotherapie und der psychosozialen Assistenz, insbesondere was den wissenschaftlichen Hintergrund und die genutzten Methoden betrifft. Auch eine vertrauensvolle, besonders geschützte Arbeitsbeziehung, Zuhören ohne zu be- oder verurteilen und das Verstehen der Lebenslage sind beiden ein gemeinsames Fundament. Der wesentliche Unterschied ist jedoch, dass bei der psychosozialen Assistenz nicht die Heilung einer psychischen Erkrankung, sondern die Überwindung der Auswirkungen auf das Leben im Fokus steht.

Ob die psychosoziale Assistenz kurz, etwa für ein halbes Jahr, oder dauerhaft in Anspruch genommen wird, ist dabei von den individuellen Bedürfnissen und Wünschen abhängig.

Wir können uns unser Schicksal nicht immer aussuchen, doch selbst entscheiden, wie wir ihm begegnen.

frei nach Viktor Frankl

Wer ist Soliton?

Soliton ist ein gemeinnütziges Unternehmen, das sich zur Aufgabe gemacht hat, Erwachsene (im Rahmen der Eingliederungshilfe) und Familien (im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe) durch psychologische und pädagogische Beratung und Begleitung zu unterstützen. Daneben leisten wir Stadtteilarbeit und bieten Fortbildungen für ein Fachpublikum an. Wir sind bislang in Kiel, Lübeck, Ostholstein und Neumünster vertreten.

Für wen eignet sich die psychosoziale Assistenz bei Soliton?

Wir haben uns darauf spezialisiert, Menschen mit psychischen Erkrankungen oder in außergewöhnlichen Belastungsphasen zu unterstützen. Viele Klientinnen und Klienten leiden etwa unter

- Depressionen, unbewältigter Trauer, Burnout oder chronischer Erschöpfung
- Interaktions- und Anpassungsstörungen aufgrund ihrer Persönlichkeitsstrukturen
- Komplexen Traumatisierungen und Traumafolgestörungen
- dem Borderline-Syndrom
- Ängsten und Zwängen
- Residualsymptomen psychotischer Erkrankungen
- einer Suchterkrankung (Alkohol, Medikamente oder illegale Drogen).

Neben fundiertem pädagogischen und psychotherapeutischem Fachwissen, ist für uns die Haltung ein entscheidender Faktor unserer Arbeit. Uns ist wichtig, Menschen ganzheitlich zu sehen und Individuen nicht auf Problemlagen zu reduzieren. Wir möchten ebenso die individuellen Bedürfnisse, Stärken und Ressourcen verstehen und helfen, diese wieder nutzbar zu machen.

Was ist Eingliederungshilfe?

Eingliederungshilfe ist ein Rechtsanspruch (SGB IX), der sich aus einer langwierigen oder chronischen Einschränkung, etwa einer länger dauernden psychischen Erkrankung oder körperlichen Behinderung ergibt. Dabei soll der dadurch entstehende Nachteil in der Lebensführung abgemildert und die Teilhabe gesichert werden.

Nach der Beantragung und der Bedarfsermittlung durch das zuständige Amt, wird ein Hilfeplan erstellt und auf dieser Grundlage psychosoziale Assistenz bewilligt. Für Betroffene ist dies zumeist kostenlos, erst bei höheren Einkommen ist ein kleinerer Eigenanteil vorgesehen.

Wie beantrage ich Eingliederungshilfe?

Grundsätzlich müssen Sie dazu einen formlosen Antrag beim zuständigen Amt stellen. Die später benötigten Unterlagen können nachgereicht werden. Der Fachbereich der Eingliederungshilfe ist über folgende Ämter zu erreichen:

Kiel: Amt für Soziale Dienste; Leistungen der Eingliederungshilfe

Lübeck: Gesundheitsamt; Beratungsstelle für psychisch Kranke

Ostholstein: Fachdienst Individualleistungen der Jugend- und Eingliederungshilfe

Die aktuellen Telefonnummern und Adressen können Sie durch die Behördenauskunft (Telefonnummer: 115) oder über die jeweilige Homepage erfahren. Zusätzlich können Sie sich bei Fragen zu Ihren Rechten und Ansprüchen durch die unabhängige ergänzende Teilhabeberatung (EUTB) beraten lassen, die unabhängig von den Ämtern ist.

Bei Interesse oder Fragen erreichen Sie uns per

E-Mail : info@soliton-sh.de ,

unter: www.soliton-sh.de

oder direkt in unseren Regionalstellen.

Soliton Regionalstelle Kiel

Wilhelmplatz 2a | 24116 Kiel

Tel.: 0431-260414-0

Fax.: 0431-260414-26

Soliton Regionalstelle Eutin

Albert-Mahlstedt-Str. 53 | 23701 Eutin

Tel.: 04521-401639-6

Fax.: 04521-401639-7

Soliton Regionalstelle Lübeck

Wahmstraße 54 | 23552 Lübeck

Tel.: 0451-300369-93

Fax.: 0451-300369-94



Kundenorientierte
Qualitätstestierung für
Soziale Dienstleistungsanbieter

